

Simpel, robust und windbeständig

Die Eret-Tortechnik GmbH ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz in Spraitbach. Durch weitsichtiges unternehmerisches Handeln hat sich die Firma seit der Gründung 1998 vom Ein-Mann-Betrieb zu einer namhaften international tätigen Tormanufaktur mit aktuell fünfzehn Mitarbeitern entwickelt.

Hergestellt werden selbstentwickelte Schnelllauf Tore mit einem Torblatt aus PVC/PES oder Aluminium.

„Simpel, robust und zuverlässig, nach diesem Prinzip sind unsere Schnelllauf Tore, die sowohl außen als auch innen verwendbar sind, konstruiert“, erklärt Geschäftsführer Sandro Eret. „Wir verzichten auf jeglichen technischen Schnick-Schnack und bauen unsere Schnelllauf Tore so einfach wie es die Funktion erlaubt. Das spart Kosten bei An-



Schnelllauf Tor mit Türblatt aus PVC

schaftung und Unterhalt“, betont Prokurist Dirk Hentschel.

Dazu ein Beispiel: ERET-Schnelllauf Tore wickeln horizontal auf einer Welle auf. Das Schließen erfolgt lediglich durch natürliche Gravitation. Auf störanfällige Zugvorrichtungen wird vollständig verzichtet.

ERET-Schnelllauf Tore werden europaweit an Torhersteller oder Fachhändler geliefert, auch die USA und die Schweiz sind ein wichtiger Absatzmarkt.



Vollautomatische Stanz-Laser Maschine



ERET Tortechnik GmbH
Hirenbachstraße 36
73565 Spraitbach
Telefon 0 71 76 45 49 3-0
Telefax 0 71 76 45 49 3-99
info@eret-tortechnik.de
www.eret-tortechnik.de

Nachhaltige und regionale Produktion

Nachhaltigkeit ist bei ERET keine Mode-Erscheinung. So werden alle Elektroteile und Steuerungen von deutschen Zulieferern bezogen. Die komplette Wertschöpfung erfolgt am Standort in Spraitbach.

Bei Beschädigungen am Produkt oder Anfahrtschäden am Tor wird nur das beschädigte Bauteil getauscht. Bei kleineren und mittelschweren Anfahrtschäden reicht meist eine Justierung.

Montage und der Service vor Ort wird entweder mit eigenen Mitarbeitern oder in Zusammenarbeit mit der ERET Montage GmbH, ebenfalls mit Sitz in Spraitbach, ausgeführt.

Betriebserweiterung

Seit Mitte 2016 werden Blechteile für die eigene Produktion vollautomatisch auf einer Stanz-Laser-Maschine gefertigt. Stetiges Wachstum und der Ausbau der Tätigkeitsfelder machen nun eine Betriebserweiterung, bei der die Produktionsfläche nahezu verdoppelt wird, notwendig. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für Mitte 2017 geplant.